

Abenteuerreise auf dem Königsweg

15 Tage

15 Tage Trekking und Kultur, besonders interessante Wanderungen in verschiedenen Wadis und im Wüstengebiet des Wadi Rum

1. Tag: Ankunft

Ankunft am Queen Alia International Airport Amman. Nach Abwicklung der Reiseformalitäten Transfer zum Hotel. Abendessen (nur bei frühzeitiger Ankunft möglich) und Übernachtung im Hotel in Amman (-/-/A).

2. Tag: Jerash - Amman

Nach dem Frühstück erwartet Sie zunächst eine kurze Stadtrundfahrt durch die jordanische Hauptstadt. Wir schauen uns den Zitadellenhügel an und besichtigen das römische Theater. Danach fahren wir in nördlicher Richtung nach Jerash.

Erbaut wurde die antike Stadt mit der weitläufigen Stadtanlage aus römisch-hellenistischer Zeit vor 2000 Jahren und gilt als eine der weltweit am besten erhaltenen römischen Provinzstädte. Zwischen den zahlreichen Tempeln, Kolonnadenstrassen und dem grossen Amphitheater werden Sie das Gefühl bekommen, in frühere Zeiten zurück versetzt zu sein.

Am Nachmittag fahren wir zurück nach Amman. Hotelübernachtung in Amman (F/-/A).

3. Tag: Totes Meer - Berg Nebo - Madaba

400 Meter unter dem Meeresspiegel gelegen gilt das Tote Meer als tiefster begehbarer Ort der Erde. Möchten Sie einmal das Gefühl erleben, auf dem Wasser des Toten Meeres zu "schweben"? Durch den hohen Salzgehalt des Wassers werden Sie nicht untergehen. Ca. 3 Stunden Badeaufenthalt.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter zum Berg Nebo, von dem wir einen weiten Blick über die Steilhänge des Jordantals bis hinüber nach Jericho geniessen. Von hier oben soll Moses einst das gelobte Land erblickt haben. Beeindruckende Mosaik gibt es in der byzantinischen Kirche zu bestaunen.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir Madaba, die Mosaikstadt Jordaniens. In der griechisch-orthodoxen St. Georgskirche befindet sich das weltberühmte Bodenmosaik aus dem 6. Jh., welches die Landkarte Palästinas darstellt. Übernachtung und Abendessen im Hotel in Madaba (F/-/A).

4. Tag: Kerak – Dana - Mansura

Am Morgen fahren wir auf der Strasse der Könige nach Kerak und besichtigen dort die mächtige Kreuzritterburg aus dem 12. Jh. Im Jahre 1187 n.Chr. schlug Saladin die Kreuzfahrer und die Burg ging 1188 in die Hände der Muslime über. Anschliessend fahren wir weiter nach Dana in das gleichnamige Naturreservat und unternehmen mit einem ortskundigen Führer eine leichte zweistündige Wanderung rund um das Dörfchen Dana, welches pittoresk auf einer steinigen Terrasse gelegen ist und herrliche Ausblicke in die Umgebung bietet. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Übernachtungscamp in Mansura, Ausgangspunkt für unsere Trekkingtour. Bei schlechtem Wetter Übernachtung in einem einfachen Hotel in Dana. (F/-/A).

5.- 8. Tag: Trekking durch Wadis, Wüsten und Sandsteinmassive nach Petra

Unser erster Trekkingtag führt uns ca. 7 Stunden durch den spektakulären Wadi Qwair-Canyon. Entlang eines Quellbaches, der an den steilen Felswänden auch hier Palmen, Oleander und Feigenbäume wachsen lässt, führt uns der Pfad immer leicht bergab hinunter ins Wadi Feynan. Mitunter sind leichte Kletterpassagen zu überwinden, bei denen jedoch unser Führer immer mit helfender Hand bereitsteht. Mittags rasten wir auf den Felsen am Bach. Am späten Nachmittag wird uns unser Begleiteteam mit einem heissen, süssen Beduinentee im bereits aufgeschlagenen Nachtlager begrüessen.

Wenn der Wasserstand in den Wintermonaten eine Durchquerung des Wadi Qwair nicht zulässt, wandern wir ca. 6 Stunden im schönen, weitläufigen Wadi Dana hinunter nach Feynan. Das Naturschutzgebiet ist in drei Vegetationszonen gegliedert und beheimatet unzählige Tier- und Pflanzenarten.

Den **6.Tag** verbringen wir im Wadi Abu Sakakin. Auf ebener Strecke auf akazien-gesäumten Wegen geht es den Dünen der Wadi Araba Wüste entgegen. Wir werden heute insgesamt etwa 6 Stunden unterwegs sein. Camp im Wadi Abu Sakakin. Während des gesamten Trekkings machen wir täglich ca. zweistündige Mittagspausen im Schatten, zur Erholung oder um die Gegend zu erkunden.

Am Morgen des **7.Tages** brechen wir zu einer Wanderung auf, die uns auf abgelegenen Pfaden durch die Berge des Wadi al Fyrth führt. Ca. 800 Höhenmeter sind zu bewältigen, immer wieder erhalten wir atemberaubende Ausblicke hinunter zur Wadi Araba-Wüste. Wir übernachten hoch oben auf einem Plateau, dem Ras Namala, auch Umm al Aldah genannt.

Heute, am **8.Tag** unserer Wanderung, ändert sich die Kulisse. Wir brechen früh auf und wandern durch die sanften, hellen Sandsteinmassive Little Petras. Hoch oben auf dem Jebel Garoun legen wir unsere Mittagspause ein bei wunderschöner Aussicht über unzählige Felsspitzen. Weiter geht es zum Siq al Barid. Dies war früher die Handelsstation der Nabatäer. Wir schauen uns Felsgräber, Zisternen und Fresken an und erhalten einen ersten Eindruck von der einzigartigen Baukunst der Nabatäer. Unser Weg führt

vorbei an der jungsteinzeitlichen Siedlung von Beida, und am Abend erreichen wir unser Camp an einem malerischen Platz zwischen den Sandsteinfelsen Little Petras. Tag 5 – 8: 4 x Campübernachtung (F/M oder LP/A).

9. Tag: Little Petra - Petra

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Wanderung auf, die uns durch die grandiose Bergwelt Little Petras führt. Einige Passagen erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Immer wieder erhalten Sie wunderschöne Ausblicke auf bizarre Felsformationen und Schluchten. Wir erreichen die Felsenstadt Petra quasi durch den Hintereingang am Kloster Ed Deir, hoch oben auf einem Plateau gelegen und steigen nun die Stufen hinab in den Talkessel, vorbei an Felsen in unzähligen Rotschattierungen. In der Ferne erblicken wir die mächtigen Fassaden der Königsgräber. Auf unserer ersten Erkundung der Stadt passieren wir das Qasr al Bint, den großen Tempel und den Säulengang und stehen plötzlich vor dem wohl spektakulärsten Gebäude Petras, dem "Khazneh" (Schatzkammer). Staunend geniessen wir den Anblick höchster nabatäischer Baukunst. Durch den Siq, eine 1,5 km lange, schmale Schlucht, erreichen wir den neuen Teil Petras - Wadi Musa - und unser Hotel (F/-/A).

10. Tag: Petra

Am Vormittag besichtigen wir mit unserem ausgebildeten Führer vom Petra Visitors Center die monumentalen Bauwerke, die uns die Nabatäer in Form ihrer Tempel und Felsgräber mit den beeindruckenden Fassaden zurückgelassen haben. In der byzantinischen Kirche können wir alte, wunderschöne Mosaike betrachten. Nachmittags haben Sie Zeit zur Ihrer freien Verfügung, um sich die schönsten Bauwerke noch einmal ganz in Ruhe anzuschauen. Vom Hohen Opferplatz können Sie einen wunderbaren Rundblick über die Stadtanlage geniessen. Durch das Wadi al Farasa führt der Weg am Soldatengrab, dem Gartentempel und dem Löwenbrunnen hinunter wieder zurück zum Theater. Übernachtung im Hotel in Wadi Musa (F/-/A).

11. - 13. Tag: Wadi Rum

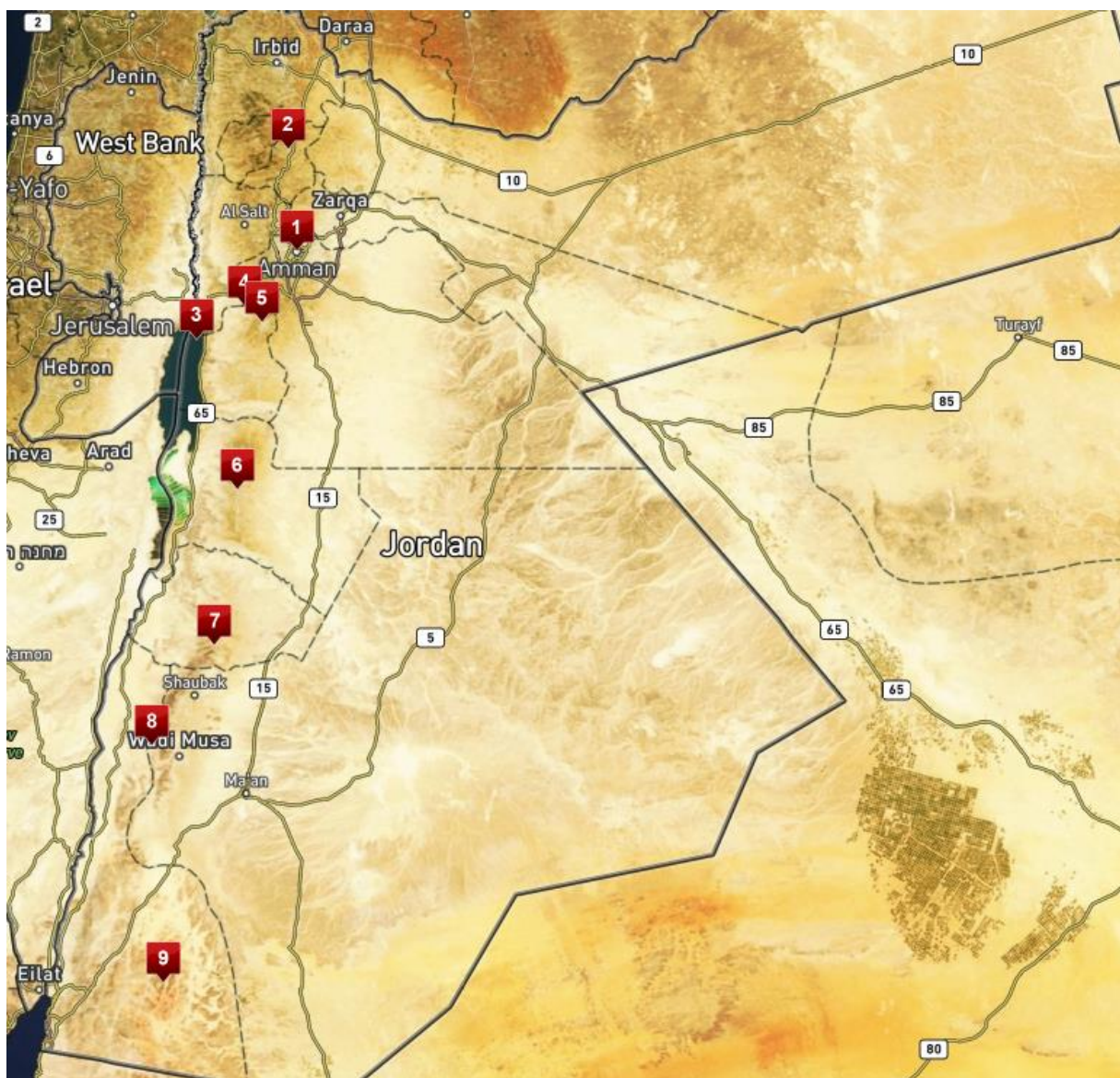
Wir verlassen Petra und fahren nach Süden. Nach etwa 1,5 Stunden erreichen wir das Wadi Rum, zweifellos eine der schönsten Wüsten der Erde. Während der nächsten Tage durchwandern wir die Wüste vormittags ca. 3 Stunden, am Nachmittag 2 Stunden. Wir passieren uralte Felszeichnungen, grosse Sanddünen und Felsbrücken. Abends schlagen wir unser Lager an ausgewählten Plätzen in freier Natur auf. Mittags legen wir ausgedehnte Pausen im Schatten der Felsen ein und unser Koch wird uns ein leichtes, warmes Mittagessen zubereiten. Lassen Sie sich verzaubern von der Stille und einzigartigen Schönheit des Wadi Rum. Am Abend sitzen wir gemütlich am Lagerfeuer und lassen uns ein köstliches Abendessen schmecken, während schon bald über uns ein grossartiger Sternenhimmel funkeln wird. 3 x Campübernachtung (F/M/A).

14. Tag: Wadi Rum - Amman

Nach unserer letzten Campübernachtung am Barrah-Canyon wandern wir zum Wüsten-dorf Diseh (ca. 2-3 Stunden). Nun heisst es Abschied nehmen von unserer Begleitmann-schaft und den Beduinen und es erfolgt der Transfer zurück nach Amman. Hotelüber-nachtung (F/LP/A).

15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Amman und Rückflug (F).



[Interaktive Karte – hier klicken](#)